

Die elektronische Signatur



Anleitung

Online-Banking mit der VR-BankCard FinTS

Wie Sie die elektronische Signaturkarte im Online-Banking verwenden, lesen Sie ausführlich in diesem Dokument.

Inhalt

1. Zum Verständnis	2
2. Nutzung der Signaturkarte im Online-Banking	2
3. Installation und Anschluss des Karten-Lesegerätes	2
4. Installation des Plugin	2
5. Änderung der Transport-PIN und Schlüssel-Ersteinreichung	3
6. Weitere Änderungen der HBCI-PIN	4
7. Anmeldung im Online-Banking	5
8. Anwendung der Signatur bei einer Überweisung	6

Sicherheits-Standard für das Online-Banking

1. Zum Verständnis

Der Sicherheits-Standard HBCI/FinTS ist ein anerkannter Computer-Standard, mit dessen Hilfe beispielsweise eine Überweisung in verschlüsselter Form über das Internet sicher versendet werden kann. Bislang basieren vor allem Zahlungsverkehrs-Programme auf diesem Sicherheits-Verfahren, beispielsweise die VR-NetWorld Software. Neu ist, dass Sie die elektronische Signatur jetzt auch im Online-Banking (ohne Software) verwenden können – sie wird dafür auf der „VR-BankCard FinTS“ gespeichert.

Karten-Lesegeräte (Secoder)

2. Nutzung der Signaturkarte im Online-Banking

Für die Nutzung der Signaturkarte benötigen Sie einen Chipkarten-Leser mit Display und Secoder-Zertifizierung. Zahlreiche, auch bereits installierte und vorhandene Lesegeräte lassen sich mit wenig Aufwand auf den aktuellen Stand umrüsten. Sprechen Sie Ihren Berater an, damit er Ihren Leser fit macht für den Einsatz der Signaturkarte.

3. Installation und Anschluss des Karten-Lesegerätes

Für eine einwandfreie Kommunikation zwischen Lesegerät und Online-Banking-Anwendung installieren Sie bitte als erstes die Treiber des Chipkarten-Lesers. Folgen Sie dazu den Anweisungen aus der Installations-Broschüre des Chipkarten-Lesers.

4. Installation des Plugin

Vor der ersten Nutzung der Signaturkarte im Online-Banking ist die Installation eines „Plugin“ auf Ihrem Computer notwendig. Es handelt sich hierbei um eine Software, die Sie einmalig auf Ihrem Rechner installieren müssen. Bei neu ausgelieferten Lesegeräten befindet sich die Software auf der CD des Lesers. Alternativ wird die Software auf einer separaten CD namens

„Software-Ergänzung für den Einsatz der Signaturkarte in der Online-Filiale - Online-Filiale-Secoder-Plugin“ bereit gestellt.

Legen Sie die CD ein. Falls die Installation nicht automatisch beginnt, starten Sie manuell die Datei „Online-Filiale-Secoder-Plugin-2.2.3.0.exe“ auf der CD. Als Pfadangabe für die Installation ist c:\programme\SecoderPlugin eingestellt. Wir empfehlen, diese Angabe nicht zu ändern.

Nun sind alle Voraussetzungen geschaffen, um die Signaturkarte im Online-Banking einzusetzen. Sollten Sie Ihre Karte erstmalig als Signaturkarte im Online-Banking verwenden, lesen Sie bitte das folgende Kapitel 5. „Änderung der Transport-PIN und Schlüssel-Ersteinreichung“. Haben Sie die Schritte schon erledigt, können Sie mit Kapitel 7. fortfahren.

5. Änderung der Transport-PIN und Schlüssel-Ersteinreichung

Neu ausgelieferte VR-BankCards mit FinTS Online-Banking-Logo sind mit einer sogenannten „Transport-PIN“ versehen. Diese PIN ist 5-stellig und muss durch Ihre persönliche PIN ersetzt werden. Die neue PIN muss aus mindestens sechs und maximal acht Ziffern bestehen. Zudem müssen Sie einmalig eine Schlüssel-Ersteinreichung durchführen.

Vorgehensweise zur Änderung der Transport-PIN:

- Starten Sie unser Online-Banking, und öffnen Sie den Reiter „Signaturkarte“.
- Geben Sie dort Ihren Alias oder Ihre VR-Kennung ein, und bestätigen Sie die Angaben über die Funktion „Weiter“.
- Legen Sie Ihre Chipkarte in den Leser ein, und klicken Sie auf „Weiter“.
- Geben Sie die 5-stellige „Transport-HBCI-PIN“ am Chipkarten-Leser (Secoder) ein.
- In der Banking-Anwendung erscheint die Meldung „Die Transport-HBCI-PIN wurde noch nicht geändert oder es ist ein Timeout während der Eingabe der HBCI-PIN aufgetreten“.
- Klicken Sie auf die Funktion „PIN ändern“.
- Auf dem Chipkarten-Lesegerät erscheint anschließend die Meldung „PIN Änderung“.
- Bitte warten Sie circa drei bis vier Sekunden, bis der Chipkarten-Leser „PIN“ meldet.
- Geben Sie am Chipkarten-Leser Ihre bekannte fünfstellige Transport-HBCI-PIN ein.
- Der Leser meldet anschließend: „PIN neu“.

- Bitte geben Sie nun am Chipkarten-Leser Ihre neue, sechs- bis achtstellige PIN ein und bestätigen Sie mit „OK“.
- Abschließend fordert der Leser Sie auf, die neue PIN nochmals einzugeben.
- Sind alle Eingaben korrekt, gibt der Leser eine entsprechende Nachricht aus.

Nach der erfolgreichen PIN-Änderung sehen Sie im Online-Banking in einem orange umrandeten Kästchen den Hinweis, dass eine Schlüssel-Ersteinreichung durchzuführen ist.

- Legen Sie Ihre Chipkarte in den Leser ein, und klicken Sie in der Anwendung auf „Weiter“.
- Der Chipkarten-Leser fordert Sie zur Eingabe Ihrer HBCI-PIN auf.
- Bitte geben Sie Ihre neue sechs- bis achtstellige HBCI-PIN am Leser ein.
- Am Chipkarten-Leser sehen Sie, ob die PIN-Eingabe korrekt war.
- Nach circa drei bis vier Sekunden erscheint auf dem Display des Lesers der Hinweis: „Schlüssel-Ersteinreichung“.
- Parallel erscheint in der Banking-Anwendung die Meldung: „Bitte bestätigen Sie die Daten im Kartenleser (Secoder).“
- Bitte führen Sie die Bestätigung mit der Taste „OK“ am Chipkarten-Leser durch.
- Der Chipkarten-Leser blendet zur weiteren Bestätigung das aktuelle Datum sowie die Uhrzeit ein.
- Bestätigen Sie diese Daten, wenn Sie korrekt sind

Damit sind alle Schritte abgeschlossen, um Ihre VR-BankCard als Signaturkarte im Online-Banking einzusetzen.

6. Weitere Änderungen der HBCI-PIN

Eine regelmäßige Änderung der HBCI-PIN ist sinnvoll und sicherheitsrelevant. Für die Änderung der HBCI-PIN gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Starten Sie Ihr Online-Banking und wählen Sie den Reiter „Signaturkarte“.
- Geben Sie Ihre VR-Kennung oder den Alias (Benutzernamen) ein, und klicken Sie auf „Weiter“.
- Legen Sie Ihre VR-BankCard in den angeschlossenen Chipkarten-Leser ein, und klicken Sie auf „Weiter“.

- Der Chipkarten-Leser fordert Sie nun auf, Ihre HBCI-PIN einzugeben.
- Machen Sie an dieser Stelle keine Eingaben und warten Sie 30 Sekunden.
- Im Online-Banking erscheint folgende Meldung: „Die Transport-HBCI-PIN wurde noch nicht geändert oder es ist ein Timeout während der Eingabe der HBCI-PIN aufgetreten“.
- Klicken Sie nun auf die Funktion „PIN ändern“.
- Auf dem Chipkarten-Leser erscheint anschließend die Meldung „PIN-Änderung“.
- Bitte warten Sie circa drei bis vier Sekunden, bis der Chipkarten-Leser „PIN“ meldet.
- Geben Sie am Chipkarten-Leser Ihre bekannte sechs- bis achtstellige HBCI-PIN ein, und bestätigen Sie mit „OK“.
- Der Leser meldet anschließend: „PIN neu“.
- Bitte geben Sie nun am Chipkarten-Leser Ihre neue sechs- bis achtstellige HBCI-PIN ein und bestätigen Sie mit „OK“.

Abschließend fordert der Leser Sie auf, die neue PIN nochmals einzugeben. Sind alle Eingaben korrekt, erscheint im Leser die Nachricht: „Die HBCI-PIN wurde erfolgreich geändert“.

7. Anmeldung im Online-Banking

- Starten Sie Ihr Online-Banking und wählen Sie den Reiter „Signaturkarte“.
- Geben Sie Ihre VR-Kennung oder den Alias (Benutzernamen) ein, und klicken Sie auf „Weiter“.
- Legen Sie Ihre VR-BankCard in den angeschlossenen Chipkarten-Leser ein, und klicken Sie auf „Weiter“.
- Geben Sie Ihre persönliche HBCI-PIN (sechs- bis achtstellig) über die Tastatur am Chipkarten-Leser ein und bestätigen Sie mit „OK“.
- Kontrollieren Sie im Display des Lesers die Angabe der VR-Kennung bzw. des Alias, und bestätigen Sie über die Tastatur am Chipkarten-Leser mit „OK“ die Richtigkeit der Angaben.
- Falls Sie Ihre VR-BankCard das erste Mal nutzen, beachten Sie bitte zunächst die Hinweise im Kapitel 5. „Änderung der Transport-PIN und Schlüssel-Ersteinreichung“.

8. Anwendung der Signatur bei einer Überweisung

Der Einsatz der Signaturkarte ersetzt die bisherige Eingabe einer Transaktions-Nummer (TAN). Beispielhaft erläutern wir die neue Vorgehensweise an einer Einzelüberweisung.

- Füllen Sie wie gewohnt ein Überweisungs-Formular aus.
- Nach der Eingabe aller Daten klicken Sie auf „Ausführen“.
- Anschließend legen Sie Ihre Chipkarte in den Leser ein, betätigen den Button „Signieren“, geben die HBCI-PIN über die Tastatur des Chipkarten-Lesers ein und bestätigen diese mit „OK“.
- Kontrollieren Sie nacheinander im Display des Lesers die Auftragsart, die Kontonummer des Empfängers, die Bankleitzahl sowie den Überweisungs-Betrag.
- Bestätigen Sie die jeweiligen Angaben über die Tastatur am Chipkarten-Leser.
- Anschließend ist die Überweisung ausgeführt.

Alle weiteren Geschäftsvorfälle im Online-Banking, die Sie zuvor über eine TAN abgesichert haben, werden analog durchgeführt. Das bedeutet, dass Sie jeweils aufgefordert werden, Ihre Chipkarte einzulegen, die PIN einzugeben und die Auftragsdaten, die je nach Geschäftsvorfall variieren, im Display des Lesers zu kontrollieren und am Leser zu bestätigen.